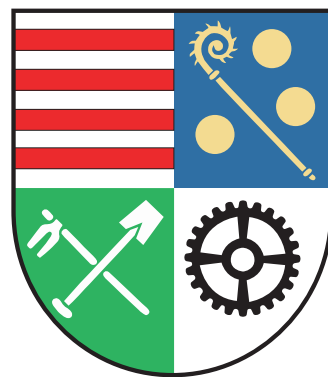


mogri



Und das ist drin ...

Seite 2

VR-Bank Mainz spendet
15.000 Euro
an wohltätige Vereine

Seite 4

„Meine Tür ist immer
offen“ - Eine Reportage aus
dem Caritas Baby Hospital
in Bethlehem

Seite 6

Thomas Barth:
Pflege verbessern und
mehr wertschätzen

Seite 7

Mombacher FDP
stellt Kandidaten vor

Seite 8

Christian Kanka kandidiert
als Ortsvorsteher für
Mombach

Seite 9

Ortsvorsteherkandidat der
CDU: Joachim Lieber

Besuchen Sie uns
im Internet:

www.mogri.de



Sonntag
26.05.2019
Europa-Wahl
Ortsvorsteher-Wahl

Ihre Stimme zählt.
Deshalb am Sonntag
wählen gehen!

Ausgabe 2/2019 | 26.04.2019

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teilen Gonsenheim - Auflage 12.000

Inhaberwechsel bei alt eingesessenem Geschäft in Mombach!

Hier spricht der neue Inhaber: Guten Tag, ich möchte mich vorstellen, ich heiße Björn Winter und bin seit dem 1.3.2019 neuer Inhaber der Firma Rühr. Als ich 1994, also vor 25 Jahren, bei der Firma Rühr mein Praktikum gemacht habe, da kam ich von dort nicht mehr los. Ich war schon immer sehr an Technik interessiert und habe so einfach mein Hobby zum Beruf gemacht.

Sie werden es schon gemerkt haben: der Eingang zum Geschäft von der Hauptstraße ist nicht mehr möglich. Wir haben uns etwas verkleinert und nun den Eingang in der Gastellstraße 1 im gleichen Haus, gleich um die Ecke. Unser Sortiment bleibt jedoch unverändert im gewohnten Rahmen und der bekannten Qualität mit Markenware bestehen.

Unser Angebot umfasst TV – Hifi – Sat – Kühlschränke – Waschmaschinen – Wäschetrockner – Rasierer – Kaffeemaschinen, Glühlampen, Elektro- und Sat-Zubehör und vieles mehr.

Eine Erweiterung auf den PC-IT- und Telefonbereich ist angedacht und in Vorbereitung.



Service wird bei uns groß geschrieben, egal ob die Sat Anlage verstellt ist oder der Kabelanschluß kein Bild mehr zeigt, der Fernseher nicht mehr die Programme hat, die er haben sollte oder es ihnen nicht mehr möglich ist, die Batterien für die Fernbedienung zu holen – wir erledigen das für Sie und bringen ihnen diese auch gerne vorbei. Einfach nachfragen! Unser Motto „Und ist der Auftrag noch so klein, er wird in bester Qualität erledigt!“ Und noch etwas ist Wichtig. „Die Worte Haben wir nicht

oder gibt es Nicht“ die können Sie getrost ergessen. Wir besorgen Ihnen Alles, was Sie aus unserem Sortiment benötigen und helfen Ihnen, wenn Sie Hilfe benötigen.

Hier nun unsere Neuen Öffnungszeiten:

Montags
von 10:00 – 13:00 Uhr
Dienstags von 11:30 – 13:00 Uhr und von 15:30 – 17:00 Uhr
Mittwochs
von 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstags von 11:30 – 13:00 Uhr und
von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Freitags von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und von 15:30 – 17:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Telefonisch sind wir wie gewohnt unter der Telefonnummer : 06131 685656 erreichbar oder sie schreiben uns per email
fernseh.ruehr@gmail.com



Unser Mogri TIP:
„Gehen Sie doch einfach mal hin und rein in das kleinere und doch um so Vieles größer gewordene Geschäft“

REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
... schnell und preiswert
Rühr
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

FORMEL
REIFENFULLSERVICE
von Zubehör bis Original Felgen...
alle Marken Reifen,
alle Größen sowie
Felgenmodelle
erhältlich.
ANRUFEN
VERGLEICHEN
SPAREN
Performance hat einen Namen
FORMEL X
Reifenfullservice GmbH
Filiale I:
Erzbergerstrasse 77
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131 68 84 08
Filiale II:
Hauptstrasse 35
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131 57 69 240
info@formelxmainz.de
www.formelxmainz.de

VR-Bank Mainz spendet 15.000 Euro an wohltätige Vereine

Mittel aus dem Gewinnsparen leisten viel Gutes vor Ort



Grund zur Freude hatten wieder gemeinnützige Vereine und Institutionen in und um Mainz, die von der VR-Bank Mainz als Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms mit hohen Geldsummen bedacht wurden. Die Vorstandsmitglieder der Bank, Tobias Schmitz und Franz-Josef Thümes, überreichten am vergangenen Donnerstag Spenden im Gesamtwert von 15.000 Euro an die Vertreter der Vereine.

Anlass der Spenden ist die Weitergabe der Erträge aus dem VR-Gewinnsparen – einer Lotterie nicht nur mit attraktiven Gewinnen, sondern auch eine Einrichtung mit einem sozialen Auftrag. Die Spendensumme ergibt sich aus der Anzahl der verkauften Gewinnsparslose. Jedes Los, das die Bank verkauft, steigert die Spendenhöhe um rund 3 Euro. Über 300.000 Euro allein aus den Mitteln des Gewinnsparens wird die Volksbank Alzey-Worms 2019 in ihrem gesamten Geschäftsgebiet an Schulen, soziale und kirchliche Einrichtungen und Vereine geben. Davon wurde nun der erste Teilbetrag von 15.000 Euro in der Mainzer Region ausgeschüttet.

Mit diesen zusätzlichen Geldern ist es der VR-Bank Mainz möglich, Menschen in Not und gemeinnützige Einrichtungen noch stärker zu unterstützen und damit einen nicht unerheblichen Beitrag zum sozialen Leben vor Ort zu leisten.

Die Einladung zur jährlichen Spendenübergabe im Teilmarkt Mainz ist seit Jahren eine beliebte Tradition, der viele engagierte Vereinsvertreter gerne folgen. Dass dahinter der Gedanke steht, die Unterstützung der Menschen als Investition in die Zukunft der Mainzer Region zu verstehen und damit einen gesellschaftspolitischen Beitrag zu leisten, verdeutlichte Tobias Schmitz. Er sprach von der großen Bedeutung der Vereine für das gesellschaftliche Miteinander und würdigte die großen Aufgaben, die heute in den Vereinen bewerkstelligt würden: „Für uns ist es wichtig, dass sich unsere Arbeit nicht nur in Zahlen widerspiegelt, sondern gezielt Vereine fördert, die hier im Mainzer Raum viel Gutes leisten. Wir geben gesellschaftliches Engagement zurück, indem wir uns partnerschaftlich einbringen und unterstützen, wo es Not tut.“

Das Gewinnsparen der VR-Bank Mainz setzt sich zusammen aus „Sparen“, „Gewinnen“ und „Helfen“. Der monatliche Loseinsatz beträgt pro Los fünf Euro, wovon ein Euro als Lottereeinsatz verwendet und vier Euro am Jahresende dem Sparkonto des Teilnehmers gutgeschrieben wird. Jeder Gewinnsparer nimmt an den monatlichen Auslosungen teil und hat so jeweils die Chance, attraktive Geldpreise, Luxusautos und Reisen zu gewinnen. Zusätzlich finden Sonderauslosungen statt.

Der Betrag von 15.000 Euro, der nun an die Vereine übergeben wurde, unterstreicht die große Verbundenheit der Genossenschaftsbank mit der Region und die daraus resultierende Unterstützung für gemeinnützige Vereine und kulturelle Einrichtungen. Nicht zuletzt fördert die Spende soziale Projekte sowie die Jugendarbeit vor Ort.

Im Jahresverlauf spendet die Bank insgesamt rund 700.000 Euro an wohltätige Einrichtungen im gesamten Geschäftsgebiet, davon alleine über 200.000 Euro im Mainzer Raum.



Liebe Mitglieder, Liebe Bürger,

am **Sonntag dem 26.05.2019** findet neben der Europa-Wahl auch die Wahl der/des neuen Ortsvorsteher-s/in für Mombach statt. Auf den Innenseiten stellen sich einige Kandidaten selbst vor und haben uns einige Fragen beantwortet. Wir bitten Sie, gehen Sie zur Wahl und wählen Ihren Favoriten. Mit Ihrer Wahl entscheiden Sie über die weitere Entwicklung in Mombach mit.

Auch und besonders Ihre Stimme zählt. **Deshalb am Sonntag wählen gehen!**



FINANZTIPP

„Finanzen und Partnerschaft“

Mit Herz und Verstand die richtigen Entscheidungen treffen

Das Leben spielt oft seine ganz eigene Musik. Mal läuft alles nach Plan – mal genau andersherum. Da muss man flexibel sein und die eigenen Pläne immer wieder anpassen. Das gilt auch für die Liebe. Bei manchen Paaren wird Sie von Jahr zu Jahr größer, bei anderen bleibt sie mit der Zeit auf der Strecke und man trennt sich. Da spielt natürlich das Thema Geld eine große Rolle. Denn rund um

die große Liebe gibt es eine ganze Menge finanzielle Entscheidungen zu treffen. Da kann fachmännischer Rat eine große Hilfe sein.

Ganz gleich, ob Sie allein leben, verheiratet sind oder eine Familie gründen wollen: Welche finanziellen Fragen Sie auch immer beschäftigen sprechen Sie mit Ihrem Bankberater. Jede Lebenssituation ist besonders und jedes Finanzprodukt auch.



Mainzer Drachenboot Festival

25. und 26. Mai 2019, jeweils ab 9:00 Uhr, Mombacher Sport- und Industriehafen



Die Kanufreunde Mainz-Mombach veranstalten in diesem Jahr wieder eine Drachenbootregatta. Wie bisher können an diesem Turnier auch unerfahrene Teams teilnehmen. Sportvereine, Firmenteams oder Freundeskreise können sich zu einem Team zusammenfinden und sich zur Regatta melden. Voraussetzung sind mindestens 16 Paddler (M/W/D). Unterschieden wird in Fun oder Sport Teams. Im Sport Team sind mindestens sechs weibliche Paddler vorgeschrieben. Die Einteilung erfolgt durch den Veranstalter

nach Qualifizierungsrennen.

Für unerfahrene Teams können bis zu drei kostenlose Trainingseinheiten in Anspruch genommen werden. Weiter Informationen erhalten Sie über die Kanufreunde 1929 e.V.

Natürlich sind auch interessierte Zuschauer herzlich willkommen das sportliche Event bei Speisen und Getränken zu verfolgen und die Teams anzufeuern.

Ort: Kanufreunde 1929 e.V.
Rheinallee 128 b
55120 Mainz

Umgestaltung der Hauptstraße bringt Mombach voran

SPD begrüßt die Maßnahme / SPD-Antrag: Soziale Stadt über 2021 hinaus fortsetzen

Die Mombacher SPD freut sich auf die weitere Umgestaltung der Hauptstraße. „Wir begrüßen dies und es ist eine gewollte Maßnahme in Mombach“, sagen Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Christian Kanka, Ortsvorsteher-Kandidat. Nach kurzem Zittern aufgrund der unwirtschaftlichen Angebote im vergangenen Jahr konnten nun endlich am 18. März 2019 die Bauarbeiten für den dritten Bauabschnitt starten.

„Die Umgestaltung macht die Hauptstraße deutlich attraktiver, das zeigen die bereits erneuerten Abschnitte vom Kleinen Kreisel bis zur Schönbachstraße. Dies stärkt und erhält den Handel. Es lohnt sich“, so Lossen-Geißler. So werden die Gehwege breiter und barrierefrei, die Plätze verschönert, die Fahrbahn instand gesetzt, und insgesamt entsteht eine zeitgemäße Gestaltung und Aufenthaltsqualität.

„Wir wissen, dass die Sper-

rung der Straße für Anlieger und Gewerbetreibende eine deutliche Belastung ist. Diese gilt es möglichst zu minimieren. In Gesprächen mit Planern und insbesondere der Mainzer Mobilität habe ich darauf gepocht, die gemachten Erfahrungen der anderen Bauabschnitte von Anfang zu berücksichtigen und einzubeziehen“, betont Eleonore Lossen-Geißler.

Die Umgestaltung der Mombacher Hauptstraße war das Kernanliegen, das von Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Planungswerkstätten des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ bereit vor 10 Jahren entwickelt wurde. Zuletzt wurde über die Planungen wie auch die wiederkehrenden Beiträge seitens der Verwaltung bei einer Bürgerinformation informiert.

„Durch die Umgestaltung gelingt es langjährige Forderungen der Mombacherinnen und Mombacher umzusetzen. Das stärkt den innerörtlichen

Einzelhandel und verkürzt die Wege“, sagt Christian Kanka. In Höhe des Bahnhofes wird eine weitere Bushaltestelle eingerichtet. Dieser Knotenpunkt verbessert die Anbindung des Bahnhofes, auch durch Einrichtung eines Taxistandes.

Bund und Länder finanzieren 90 Prozent der städtischen Kosten im Rahmen der „Sozialen Stadt“ (bedauerlicherweise nicht auch der den Anwohnern entstehenden Ausbaukosten). Neben der Hauptstraße konnten u.a. mit der Umgestaltung des Bolzplatzes, der Franz-Vlasdeck-Anlage und sozialen Förderungen bereits einiges in Mombach bewegt werden. „Das hilft uns ungemein und bringt Mombach voran. Deshalb wollen wir, dass die Soziale Stadt über das Jahr 2021 hinaus in Mombach fortgesetzt wird“, kündigt Christian Kanka einen Antrag der SPD für den kommenden Ortsbeirat an.



Bemerkung zum anonymen Leserbrief und meinem letzten Kommentar hierzu:

Beide Artikel haben starken Widerhall gefunden und mehrere Mails und Schreiben sind hierzu eingegangen. Es gab Pro und Kontra, also sich widersprechende Meinungen auch teilweise im direkten Austausch zwischen den handelnden Personen. Für uns als Mogri Anlass, zum einen keine anonymen Briefe mehr zu veröffentlichen, aber andererseits auch bei offensicht-

lichen Problemen für unsere Mitglieder und für die Bürger nicht zu kneifen und halt dran zu bleiben.

Unser Ziel ist es, etwas zu unternehmen, wenn es notwendig erscheint und dabei nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Weg dahin mit zu gestalten und zu begleiten.

Wir werden das Echo in der nächsten Vorstandssitzung auswerten und dann darüber befinden und entscheiden, ob

eine weitere öffentliche Diskussion in der Mogri geführt wird oder wir uns auf eigene Kommentare beschränken.

Noch eine Bemerkung zu unseren weiteren Ankündigungen in der letzten Mogri-Ausgabe. Hierzu werden wir uns in unserer nächsten Ausgabe näher äußern.

Euer Ali Sanli
1. Vorsitzender des
Mombacher Gewerberings

2. Flohmarkt im Gemeinschaftsraum der Wohnbau Mainz

Samstag, 11. Mai 2019
10:00–14:00 Uhr, Turmstraße 59

Die Mieterinitiative Turmstraße/Suderstraße, Sozialplanung der Wohnbau Mainz und der Caritasverband Mainz e.V. laden Sie herzlich zum 2. Flohmarkt in und um den Gemeinschaftsraum der Wohnbau Mainz ein. Das Verkaufsangebot reicht von Spielwaren, über Kleidung, bis hin zu Büchern und noch vielem mehr, inkl. Verkauf von Würstchen, Kaffee- und Kuchen.

Sie möchten beim Flohmarkt mit einem Verkaufs-

stand teilnehmen? Standanmeldungen (bis 30. April 2019) und weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Sie über den Caritasverband Mainz e.V..

Das Flohmarkt-Team freut sich über Standanmeldungen sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ort:
Gemeinschaftsraum
der Wohnbau Mainz
Turmstraße 59
55120 Mainz

Neuer Marktstand auf dem Mombacher Wochenmarkt

Jeden Donnerstag, 8:00–13:00 Uhr,
auf dem Platz vor der Ortsverwaltung



Der Mombacher Wochenmarkt hat den Winter gut überstanden und begrüßt seine Besucher zum Frühlingsanfang nun sogar mit einer Erweiterung: zusätzlich zu Obst und Gemüse, Käse, Brot, Fleisch und Wurst gibt es einen neuen Stand mit eingelegten Oliven

und weiteren Feinkostspezialitäten. Lassen Sie sich nicht durch die Baustelle in der Hauptstraße von einem Besuch abhalten: der Markt vor der Ortsverwaltung ist bestens zu erreichen vom Kleinen Kreisel aus und natürlich auch durch alle Seitenstraßen!

Arnold Krost
Elektroinstallation e.K.

Inhaber Thorsten Kopp



Elektrotechnik...
und mehr.

In der Dalheimer Wiese 3 | 55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131 690469 | Fax 06131 681607
E-Mail info@krost-elektro.de

www.krost-elektro.de

Kompetenz
in Zahnästhetik
für Ihr
sympathisches Lächeln



Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sandra Layla Sulaiman

Am Lemmchen 31B
Mainz-Mombach
Tel. 06131/681138
www.zahnarztpraxis-sulaiman.de

„Meine Tür ist immer offen“

Eine Reportage aus dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem
passend zum Muttertag 2019

Die Stärkung der Frauen ist ein zentrales Thema in der Mütterabteilung im Caritas Baby Hospital. Wafa Musleh, selbst Mutter von drei Kindern, leitet den Bereich. Sie nennt ihren Beruf ein „Herzensanliegen“.

Seit fast 20 Jahren arbeitet Wafa Musleh im Caritas Baby Hospital in Bethlehem, erst als Sozialarbeiterin; seit 4 Jahren leitet sie die Mütterabteilung. Bis zu 50 Frauen können in schlichten aber einladenden Mehrbettzimmern übernachten, während ihr Kind auf der Station behandelt wird. So sind die Mütter nah bei ihren Kindern. Gleichzeitig will die Mütterabteilung den Frauen außerhalb des gewohnten Familienalltags die Möglichkeit geben, zu Kräften zu kommen.

Basiswissen für junge Mütter

Jeden Morgen steht nach einer kurzen Teamsitzung ein thematischer Impuls für die Mütter der stationär aufgenommenen Kinder auf dem Programm. Darin wird Basiswissen vermittelt, das junge Mütter beschäftigt, zum Beispiel: „Wann muss ich mit

meinem Kind bei Fieber zum Arzt?“ oder „Was ist eine postnatale Depression?“. Die Vorträge werden von Mitarbeiterinnen des Caritas Baby Hospital oder externen Fachpersonen gehalten. Das neu erworbene Wissen können die Frauen in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis weitergeben.

„Für nachhaltige Veränderung ist das entscheidend“, weiß Wafa Musleh. Regelmäßig kommen Vertreterinnen des palästinensischen Gesundheitsministeriums, die über den verbindlichen, landesweiten Impfplan informieren, über Brustkrebs aufklären oder Zusammenhänge zwischen Erbkrankheiten und Verwandtenheirat aufzeigen. „Wir können auf ein großes Netzwerk zurückgreifen“, freut sich Wafa Musleh. Je nach Anliegen verweist die

Leiterin der Mütterabteilung die Frauen an andere Stellen, sei es an die Sozialarbeiterinnen des Caritas Baby Hospitals, an Sozialeinrichtungen in der Region oder vermittelt ihnen eine Selbsthilfegruppe.

Gesprächsbedarf wegen vielfältiger Probleme

Diese Netzwerkarbeit ist auch in den Einzelgesprächen sehr wichtig. Häufig ergibt sich aus dem thematischen Impuls am Morgen der Bedarf, gewisse Aspekte in geschütztem Rahmen zu vertiefen. „Die Frauen wissen, dafür ist meine Tür für sie immer offen.“ Sie suchen das Gespräch wegen Problemen in der Ehe, Sorgen um ihr krankes Kind oder weil ihnen der oft bedrückende Lebensalltag im Westjordanland zu schaffen macht. Gerade Frauen, die aus Dörfern kommen, haben es häufig sehr schwer. Das

Leben ist meist reglementiert, der Kontakt zur Herkunftsfamilie eingeschränkt und für vieles, was uns ganz normal erscheint, brauchen sie die Erlaubnis des Ehemannes. Die Mütterabteilung soll diesen Frauen einen „Lebens-Raum“ bieten, zugleich auch über medizinische, psychologische und soziale Themen informieren. „Das ist einzigartig im ganzen Westjordanland. Kein anderes Krankenhaus bietet diesen Service an, der zum größten Teil aus Spenden finanziert wird.“

Als Christin im Heiligen Land

Wafa Musleh ist in Beit Sahour, einer Nachbargemeinde von Bethlehem, aufgewachsen. Viele Mitglieder ihrer Familie sind ausgewandert, haben im Westjordanland keine Zukunftsperspektiven gesehen. „Auch ich habe oft darüber nachgedacht, das Land zu verlassen“, gesteht die Sozialarbeiterin. In der Arbeit und als Mutter von drei Töchtern erlebt die 38-Jährige täglich, dass es gerade junge Frauen heutzutage in der Gesellschaft Palästinas nicht immer einfach haben. „Es gibt trotz guter Ausbildung kaum attraktive Arbeitsplätze, besonders nicht für junge Mütter. Heranwachsende Frauen haben in der konservativen Gesellschaft oft noch weniger Freiheiten als männliche Heranwachsende, um nur zwei Beispiele zu nennen.“ Aber als gläubige Christin ist es Wafa Musleh wichtig, im Heiligen Land zu bleiben. „Die Geburtskirche ist für mich der Ort, wo ich alle Sorgen deponieren kann und Kraft finde.“ Und diese Kraft teilt sie mit allen, die ihr anvertraut sind.

schätzen es, dass sie von der Verpflichtung zu kochen entbunden sind. Bis zu 50 Frauen können in der Abteilung übernachten, während ihr Kind auf der Station liegt. Zum einen kann die Mutter so nah und rund um die Uhr bei ihrem Kind sein, sie kann sich aber auch zurückziehen, wenn sie selbst Ruhe braucht. Außerdem erhalten sie täglich einen thematischen Impuls zu Themen, die für Frauen und Mütter von Bedeutung sind.

Die Idee, die Mütter mit ins Behandlungskonzept einzubeziehen, wurde schon in den Anfangszeiten des Caritas Baby Hospital praktiziert. Inzwischen übernachten jährlich mehr als 4.000 Frauen in der Mütterabteilung. Sie können oft nur einen bescheidenen Anteil an den Übernachtungskosten selbst tragen, daher kann das Angebot nur dank Spenden finanziert werden. Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Krankenhaus verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2018 wurden 53.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Krankenhauses werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Caritas Baby Hospital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Informieren Sie sich über die aktuelle Situation in Bethlehem unter: www.kinderhilfe-bethlehem.de



Täglich findet in der Mütterabteilung ein Vortrag zu Themen statt, die für Mütter relevant sind.



Immer wieder nutzen Frauen die Möglichkeit, mit Wafa Musleh ein vertrauliches Gespräch zu führen.



Der Austausch mit den Müttern ist für Wafa Musleh eine der wichtigsten Aufgaben in ihrem Arbeitsalltag.



Als Mutter von drei schulpflichtigen Kindern und voll im Berufsleben stehend ist die studierte Sozialarbeiterin immer in Aktion.



Im vergangenen Jahr fanden 53.000 Kinder Hilfe im Caritas Baby Hospital.

Fotos: KHB/Neinrad Schade

Tagespflege „Mittendrin“
Mainz-Mombach - Westring 46 A

Caritasverband
Mainz e.V.



Kostenfreier „Schnuppertag“

Infos - Anmeldung: 06131-26742-47 - d.hommel@caritas-mainz.de

Frauen sollen sich wohlfühlen

Wer zum ersten Mal die Mütterabteilung betritt, vergisst fast, dass er in einem Krankenhaus ist. Die Räume sind in warmen Beigetönen gehalten, an den Wänden hängen farbenfrohe Bilder. Die Frauen sollen sich hier wohlfühlen. In der Kantine des Krankenhauses erhalten sie dreimal am Tag eine Mahlzeit; sie



Infos:
Kinderhilfe Bethlehem im
Deutschen Caritasverband e.V.
Spendenkonto
IBAN DE32660 00750007926755
www.kinderhilfe-bethlehem.de



AKTUELLES AUS BUDENHEIM

Ein Dreifach Donnerndes Dankeschön an die "Schnorrer" und an alle Spenderinnen und Spender aus Budenheim!

Nach alter Tradition sammeln die Schnorrer-Frauen an Altweiber-Fastnacht in Budenheim Geld für sozia-

le Einrichtungen. Auch dieses Jahr wurde das Familienzentrum Mühlrad wieder großzügig bedacht. Und zwar mit

711,-Euro. Davon werden wir etwas Besonderes für unsere Grundschulkinder anschaffen.

Spende von 13.320 Euro der Niederlassung VR-Bank Mainz an Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser e.V.

Am 31. Mai 2017 bezog die Ortsverwaltung Mainz-Finthen aufgrund des Neubaus des Finther Bürgerhauses übergangweise ihre neuen Geschäftsräume im Gebäude der Niederlassung VR-Bank Mainz in der Poststraße 42-44. Seither erfüllt Ortsvorsteher Herbert Schäfer dort seine Aufgaben im Interesse der Finther Bürgerinnen und Bürger.

Die Einnahmen des ersten Jahres aus der Kaltmiete für die Räume der Ortsverwaltung übergab am vergangenen Montag der Vorstand der Bank, vertreten durch Vorstandssprecher Armin Bork und die Vorstandsmitglieder Tobias Schmitz und Franz-Josef Thümes, dem neu gegründeten Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser e.V. als Spende. Bürgermeister Günter Beck in seiner Funktion als Geschäftsführer der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) sowie Orts-

vorsteher Herbert Schäfer nahmen den Spendenscheck über 13.320 Euro entgegen.

Die großzügige Finanzspritze von 13.320 Euro kommt zur rechten Zeit. Diverse Bürgerhäuser in den Mainzer Stadtteilen werden aktuell saniert bzw. neu errichtet.

Armin Bork ist es wichtig zu betonen, dass getreu des Mottos der genossenschaftlichen Idee, „Was einer nicht schafft, das schaffen viele!“, die Volksbank Alzey-Worms mit ihrer Niederlassung VR-Bank Mainz dort hilft, wo Menschen zusammenkommen und sich engagieren - aus der Region, für die Region. „Wir leben dieses Motto aus tiefster Überzeugung und sind fest verbunden mit unserer Heimat.“

Der genossenschaftliche Gedanke ist bis heute prägendes Element, mit der die Bank das Gemeinwohl stärkt, das in der Region eine höhere Lebens-

qualität bringt, was wiederum ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen ist.

Ortsvorsteher Schäfer, der bei der Kommunalwahl Ende Mai nicht mehr als Ortsvorsteher für Finthen antritt, ist heute noch glücklich, dass ihm die Unterbringung in einem Container erspart blieb und er stattdessen über helle, freundliche Räume der Bank im Herzen des Stadtteils verfügt. „Der Mietvertrag läuft noch bis zur Fertigstellung unseres neuen Bürgerhauses Mainz-Finthen. Hier sind wir auf einem guten Weg“, so Schäfer. Er freut sich darüber, dass die Mieteinnahmen des ersten Jahres quasi wieder zurückfließen an die Mainzer Bürgerhäuser.

Zusammen mit Günther Beck und Herbert Schäfer nahmen auch Felix Wälder, Referent der Geschäftsführung/Prokurist der ZBM die Spende von den Bankvertretern entgegen.



13.320 Euro spendete die NL VR-Bank Mainz an den Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser e.V. Von links: Felix Wälder, ZBM, Franz-Josef Thümes, Vorstandsmitglied Volksbank Alzey-Worms, Armin Bork, Vorstandssprecher Volksbank Alzey-Worms, Günter Beck, Bürgermeister Mainz, Herbert Schäfer, Ortsvorsteher Mainz-Finthen, Tobias Schmitz, Vorstandsmitglied Volksbank Alzey-Worms, Peter König, Geschäftsstellenleiter Finthen, Marc Streck, Teilmarktleiter der Bank

Mombacher Gesangverein 1878

Neuer Vorstand gewählt

Nach dem unerwarteten Tod des bisherigen Vorsitzenden des Mombacher Gesangvereins 1878, Hartmut Schwarzer, hatte der stellvertretende Vorsitzende Bernd Terveer die Vereinsführung übernommen und er wurde nun in der Mitgliederversammlung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und Irene Diezinger ist neue stellvertretende Vorsitzende.

Wiedergewählt wurden der Kassenführer Martin Gumnior und Beisitzer Nico Seebold. Neu im Vorstand sind die stv. Kassenführerin Margot Wohn und stv. Schriftführerin Dr. Eleonore Lossen-Geißler. Weiterhin gehören dem Vorstand an die Beisitzer Wolfgang Reif, Claus Braun, Claus Schwedass und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Annelen Scherer. Kassenprüfer sind Maria Metzger und Herbert Emrich. Somit ist der Mombacher Gesangverein 1878 (MGV1878) für die vielfältigen Aufgaben gut gerüstet.

Im weiteren Verlauf der 141. Mitgliederversammlung konnte Kassenwart Martin Gumnior über ausgeglichene Vereinsfinanzen berichten, wobei sich allerdings die durch das wegen der Krankheit von Hartmut Schwarzer ausgefallene Hoffest fehlenden Einnahmen schmerzlich bemerkbar machen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Der Kassenwart sowie der gesamte Vorstand wurden von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Bernhard Terveer berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2018 mit zahlreichen Auftritten bei verschiedenen Gelegenheiten. Zudem veranstalteten die Sänger vereinseigene Fei-

ern, den jährlichen Busausflug und ein weihnachtliches Kirchenkonzert. Er dankte den Sängern für ihren Einsatz, den Vorstandsmitgliedern für ihre stets zuverlässige Mitarbeit und der Chorleiterin Ingrida Schwedass für ihr unermüdliches Engagement, mit dem sie den Chor trotz seines relativ hohen Altersdurchschnitts kontinuierlich auf einem guten Niveau hält und auch neues Liedgut einbringt. Die Sängerinnen des neu gegründeten Projektchors sind nun Mitglieder des Vereins geworden und somit ist der Frauenchor ein fester Bestandteil des MGV 1878. Die erfahrene und professionelle Chorleiterin Ingrida Schwedass hat die Sängerinnen und Sänger auch zum gemeinsamen Singen gewinnen können und somit verfügt der MGV 1878 nun über einen Frauenchor, Männerchor und gemischten Chor.

Damit erfährt das Mombacher Vereinsleben eine Bereicherung und der Fortbestand des MGV 1878 ist gesichert. Gesellige Männer und Frauen mit Begeisterung für gepflegten Chorgesang werden weiterhin freundlich aufgenommen. Notizenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Bevor die Mitgliederversammlung mit dem Rheinland-Pfälzischen Sängergruß beendet wurde, gab Bernhard Terveer einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Vereins. Dabei wies er besonders auf die Sängerfahrt am Samstag, 4. Mai, und auf das 25. Hoffest am Sonntag, 30. Juni 2019, hin. Für die Gäste und Freunde der Chormusik wird ein unterhaltsames Programm mit viel Gesang, einer umfangreichen Kuchentheke, Getränken und Grillspezialitäten geplant.

BERNHARD

ADAMIOK

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION

elektro-technik

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
Weierstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon (06131)68 7022 · Telefax (06131)97 0990

Thomas Barth: Pflege verbessern und mehr wertschätzen

Was erwartet die Pflege von der Politik? Um das zu erfragen, hat der Landtagsabgeordnete Thomas Barth im Rahmen der von der CDU initiierten landesweiten Aktion „Woche der Pflege“ drei Pflegeeinrichtungen in seinem Wahlkreis besucht – die Sozialstation Nieder-Olm, das Altenheim im Sohl in Ingelheim und die ZOAR Wohnanlage in Heidesheim. »Mir ging es besonders darum, mich praxisnah über die Arbeitsbedingungen in der Pflege zu informieren, um gemeinsam mit Betriebsleitung, Angestellten und Betroffenen Probleme und Herausforderungen zu erörtern, vor denen die Pflege steht«, erklärt der Christdemokrat.

Beeindruckt zeigte sich der Abgeordnete darüber, mit welch großem Engagement und liebevoller Fürsorge die Pflegenden tagtäglich Dienst am Menschen tun. »Das ver-

dient allerhöchste Wertschätzung. Die Pflegekräfte in der ambulanten und stationären Pflege stehen hinter ihrer Arbeit und für gute Pflege ein, arbeiten aber häufig am Limit. Die Gründe dafür, das ergaben die Gespräche in den Einrichtungen, seien ein gestiegener Arbeitsaufwand verbunden mit einem chronischen Fachkräftemangel, die zu einer dauerhaft hohen körperlichen und psychischen Belastung des Pflegepersonals führten. Ein Manko, das wiederum zu Lasten der Pflegequalität gehe. Hinzu komme, dass es immer mehr Schwerstpflegebedürftige gebe, was einen höheren Pflegeaufwand erfordere, während auf der anderen Seite durch ein Mehr an Bürokratie immer weniger Zeit für die älteren Menschen bleibe. Außerdem kritisch wird die generalisierte neue Pflegeausbildung gesehen, weil dann mit dem

Wegbrechen von Pflegehelfern zu rechnen ist. Dies wird zu einer weiteren Verschärfung der Personalsituation führen.

»Die Vielzahl der Anregungen, die mir bei meinen Gesprächen vor Ort mit auf den Weg gegeben wurde, zeigt, dass wir die Rahmenbedingungen im Pflegesektor generell verbessern und den veränderten Anforderungen anpassen müssen. Dazu gehören etwa mehr Qualität in der Pflege, ein ausreichend qualifiziertes und angemessen bezahltes Pflegepersonal sowie ein Arbeitsumfeld, das die Voraussetzungen für die Gewährleistung einer menschenwürdigen und fürsorgenden Pflege schafft. Dazu gehört aber auch eine gesellschaftliche Aufwertung des Pflegeberufs insgesamt. Das alles kostet Geld – aber der Dienst am Menschen sollte uns das wert sein«, so Thomas Barth.



Besuch ZOAR Wohnanlage Heidesheim Woche der Pflege 16.4.2019

VR-Bank Main lädt ein zur Mitgliederversammlung am 21. Mai

Am Dienstag, 21. Mai 2019, findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Turngemeinde Mainz-Gonsenheim, Kirchstraße 45, in Mainz-Gonsenheim die jährliche Mitgliederversammlung der VR-Bank Mainz als Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder und Kunden der Bank.

Vorstandssprecher Armin Bork und die Vorstandsmitglieder Tobias Schmitz und Franz-Josef Thümes werden über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2018 der Bank und die Ziele für 2019 informieren.

Die Bank verspricht außerdem eine spannende und informative Reise durch die Welt von Geist und Ge-

hirn. Der Neurowissenschaftler und Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie Dr. Volker Busch gibt wertvolle Tipps mit seinem Vortrag »Keine Angst vor Stress - was uns glücklich macht und gesund (er)hält«. Im Anschluss lädt die VR-Bank Mainz zu einem Imbiss ein.

Für die umweltfreundliche, autofreie Anreise stellt die Bank kostenfreie Shuttle-Busse ab Ober-Olm und Heidesheim nach Mainz-Gonsenheim und zurück bereit.

Der Eintritt ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung bis 10. Mai in den Geschäftsstellen oder unter 06131 4971-0 bzw. www.vb-alzey-worms/mgv gebeten.



Beste Unterhaltung bei der Mitgliederversammlung der VR-Bank Mainz in Gonsenheim verspricht Dr. Volker Busch mit seinem spannenden Vortrag »Keine Angst vor Stress«.

VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARE STEUERKANZLEI

RA Peter W. Vollmer

Fachanwalt für Erbrecht . Notar (Wiesbaden)
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Immobilienrecht . Privates Baurecht . Erbrecht

RA Benedict Bock

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht . Mietrecht
Öffentliches Recht . Arbeitsrecht

RA Sebastian Windisch

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator
Fachanwalt für Strafrecht
Familienrecht . Strafrecht . Mediation
Verkehrsstrafrecht

RA Andreas Renz

Fachanwalt für Steuerrecht . Dipl. Finanzwirt (FH)
Steuerrecht . Steuerstrafrecht . Steuererklärung . Buchhaltung

RA Dr. Ioannis Lymperidis

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator BAFM . Notar (Wiesbaden)
Familienrecht . Erbrecht . Gesellschaftsrecht

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55116 Mainz
Rheinstraße 105
T 06131.5763970

65185 Wiesbaden
Adelheidstraße 82
T 0611.1574639

60487 Frankfurt
Rödelheimer Str. 32
T 069.77062255

www.vbwr.de
mail@vbwr.de
F 06131.57639797



MATTERN

DEINE FAHRSCHULE

Mainz - Heidesheim - Budenheim

☎ 0171. 818 333 7

mehr Infos unter:



fahrschule-mattern.de

Mombacher FDP stellt Kandidaten vor



Ralf Gerz kandidiert als Ortsvorsteher

Ralf Gerz, 49 Jahre alt, verheiratet, Diplom-Chemie-Ingenieur. Aufgewachsen im Mombacher Ortskern und seit der Schulzeit aktiv in diversen Vereinen und Institutionen. Seit 2002 politisches Engagement, seit 15 Jahren Mitglied im Ortsbeirat für die FDP.

Mogri - Was möchten Sie tun, um die Lebensqualität in Mombach zu erhöhen?

Ali Sanli - Ich lebe sehr gerne in Mombach, ich bin aber der Meinung, dass unser Stadtteil weit hinter seinen Möglichkeiten zurück bleibt und es einiges zu tun gibt, dass ich anpacken möchte: Die zahlreichen Grün- und Naturschutzflächen um Mombach herum sind wertvoll und müssen erhalten bleiben. Das nahe Industriegebiet jedoch gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen und Sorge. Ich werde die Forderung nach mehr Entlastung deutlicher formulieren und mit mehr Nachdruck und Einsatz gegenüber den Verantwortlichen der Stadt Mainz auftreten. Der unsägliche Vorgang um die Klärschlammverbrennungsanlage darf sich nicht wiederholen. Eine Mombacher Stärke sind die zahlreichen Vereine und Institutionen. Diese möchte ich stärken, indem ich eine bessere Vernetzung herstelle, z.B. über die bereits bestehende „Stadtteiltrunde“. Weiterhin möchte ich mit der Unterstützung des Baudezernates weitere Möglichkeiten in Mombach finden, um Wohnraum insbesondere für junge Familien zu schaffen.

Ali Sanli - Was ist Ihre Meinung zu den wiederkehrenden Beiträgen zum Straßenausbau?

Ralf Gerz - Hier vertrete ich eine klare Meinung: Abschaffen! Jedoch ist dies kein kommunales Thema, sondern ein Thema, das im Landtag behan-

delt werden muss. Die Stadt Mainz ist verpflichtet, diese Gebühren einzufordern, da das Land das entsprechende Gesetz vor einigen Jahrzehnten beschlossen hat. Dieses Gesetz gehört abgeschafft, das sieht auch die FDP-Fraktion im Landtag so. Leider sind unsere Koalitionspartner auf Landesebene anderer Meinung und eine Änderung wird daher erst nach der nächsten Landtagswahl möglich.

Ali Sanli - Reichen Ihnen die Einkaufsmöglichkeiten in Mombach aus?

Ralf Gerz - Nein. In Mombach gibt es nur Discounter mit einem eingeschränkten Angebot. Ich möchte die Ansiedlung eines Vollversorgers, z.B. ein REWE oder EDEKA-Markt, erreichen. Es gab die Möglichkeit, dies auf dem „Dieterich-Gelände“ am kleinen Kreisel zur verwirklichen, jedoch hat der Ortsbeirat mit der Mehrheit aus SPD und Teilen der CDU gegen unseren Antrag gestimmt. Somit ist diese Chance vertan, ich bin skeptisch, ob eine Ansiedlung auf dem jetzigen Penny-Markt-Gelände möglich ist. Dieser Standort wird seit über 20 Jahren diskutiert, wegen der schwierigen Eigentumsverhältnisse bisher jedoch nie verwirklicht.

Ali Sanli - Wie sehen Sie die Zukunft der Hauptstraße?

Ralf Gerz - Ich möchte, dass die Hauptstraße weiter aufgewertet wird. Nach der Sommer-

pause werde ich aktiv werden, damit Geschäfte, die für den täglichen Bedarf notwendig sind, sich dort wieder ansiedeln können. Dazu benötige ich die Hilfe der Eigentümer, Geschäftsleute, des MOGRI und des Wirtschaftsdezernates. Gemeinsam können wir es schaffen, die Mombacher Hauptstraße wieder zu einem Ort des Wohlfühlens und Einkaufens für den täglichen Bedarf zu verwandeln.

Ali Sanli - Welche Verbesserungen beim Thema „Verkehr“ schlagen Sie vor?

Ralf Gerz - Die A 643 wird 6-streifig mit Standspuren ausgebaut, dafür habe ich mich bereits vor fünf Jahren ausgesprochen und stand damals völlig alleine da. Mittlerweile haben viele politische Vertreter in Mombach ihre Meinung dazu geändert und sich meiner Argumentation für die 6+2-Lösung angeschlossen.

Leider sind nahezu alle Straßen in Mombach in desolatem Zustand und müssen saniert werden, hier sehe ich in vielen Fällen auch die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger nicht mehr ausreichend gewährleistet. Bezüglich des ÖPNVs ist leider geplant, die direkte Busverbindung zur Universität zu kappen, dies will ich verhindern. Eine Fahrradstation am Westring möchte ich installieren, ebenso ein Angebot zum Car-Sharing. Hier gibt es also mehrere Themenbereiche, die ich anpacken werde.

Chor Mystic



Der Chor Mystic besteht seit Juni 1992 (damals war er ein Jugendchor und wurde später umbenannt zu Chor Mystic im Jahr 2000).

Zur Zeit besteht der Chor aus ca. 16 Sängerinnen und Sängern, die aus verschiedenen Stadtteilen kommen. Aktuell hat der Chor vier Männer und 10 Frauen.

Sie singen neues geistliches Liedgut, Gospels, Poplieder und auch deutsche Schlager, ebenso aber auch alte Literatur wie etwa an Karfreitag eine acapella-Passion von F. Gruber, die der Chor heiß und innig liebt.

Der Großteil der Lieder wird acapella gesungen, weshalb auch sehr viel Wert auf saubere Intonation gelegt wird. Der Chor hat im Jahr ca. 10 Auftritte, zusätzlich singen wir auch in Altersheimen etc. und auf dem Pfarrfest mit flotten Stücken und Choreographie, weshalb auch der Spaß beim Singen nie zu kurz kommt.

Ansprechpartner:
Brigitte Wolter,
Brigitte.Wolter@gmx.de
Tel.: 0177 76 83 089

Mombacher Frühlingsmarkt

Mittwoch, 15. Mai 2019, 15:00–17:00 Uhr
auf dem Platz vor der Ortsverwaltung

Auf dem Frühlingsmarkt verkaufen die Mombacher KiTas Pflanzen, Obst, Gemüse, Marmeladen und Selbstgebasteltes. Der Kreativkreis Fleißige Finger (Soziale Stadt) bietet Genähtes, Gehäkeltes und Gestricktes an. Das Kinder- und Jugendzentrum Haus Haifa und die Volkshochschule laden zu spannenden Mitmachangeboten ein.

Um 15:00 Uhr eröffnet Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler den bunten Markt für Groß und Klein. Im Anschluss daran wird

der Frühlingsmarkt von einem musikalischen Programm der KiTas Mombach West I und West II und der Kath. KiTa Heilig Geist sowie Tanzauftritten des Mombacher Turnverein umrahmt. Hierbei laden leckerer Kaffee und Kuchen, türkische/marokkanische Spezialitäten, frische Crepes und selbstgemachte Limonaden zum Verweilen ein.

Ort: Platz vor der Ortsverwaltung
Hauptstraße 136
55120 Mainz

Freudestrahlen in Mainz-Mombach



Die Glücksfee hat es gut gemeint mit Andreas Katzenbach. Der Gewinnspare der Genobank Mainz eG hat einen Audi Q2 gewonnen. Der Wagen überzeugt mit kraftvollem Antrieb und wegweisender Technologie. Überglücklich nahm Herr Katzenbach zusammen mit seiner Familie und dem Vorstand der Genobank Mainz, Mark Stehle, das Fahrzeug entgegen.

Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Zu den monatlichen Gewinnen zählen nicht nur 10 Audi Q2, sondern auch ein Gewinn von 100.000 Euro und 8

mal Extra-Geld von monatlich 250 Euro über 5 Jahre. Darüber hinaus werden in Zusatzziehungen weitere attraktive Preise (in diesem Jahr u.a. Urlaubsgeld und der VW T-Roc) verlost – und das ohne Extra-Einsatz für die Teilnehmer. Das Beste: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen an gemeinnützige Projekte und Institutionen. Insgesamt flossen so 2018 knapp 32 Mio. Euro über die Genossenschaftsbanken in regional tätige soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Davon profitierten Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen: Altenhilfe und Klinik-Clowns ebenso wie Kinderschutzbund, Jugendorganisationen und Sozialstationen.

Erscheinungstermine 2019

Frühsommer (14.06.), Sommer (30.08.), Herbst (25.10.), Weihnachten (06.12.)

Senden Sie Anzeigen und Beiträge an: redaktion@mogri.de



Christian Kanka kandidiert als Ortsvorsteher für Mombach

Der 26-jährige Rechtsreferendar ist seit seiner Geburt ein Mombacher. Er ist in vielen Vereinen, in der katholischen Kirche und im Ortsbeirat aktiv. Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 kandidiert Kanka für das Amt des Ortsvorstehers, als Nachfolger der seit 2002 amtierenden Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler (SPD).

In einem Interview mit dem MOGRI Vorsitzenden Ali Sanli verrät Kanka seine Ziele und Themen für Mombach.



Ali Sanli - Sie sind mit 26 Jahren der jüngste Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers in Mombach. Was motiviert Sie sich für dieses Amt zu bewerben?

Christian Kanka - Das ist richtig, dass ich der jüngste Kandidat bin und möchte dies nutzen, um frischen Wind in unseren Stadtteil zu bringen. Ich bin motiviert für Mombach etwas zu erreichen, weil ich hier aufgewachsen bin, viele Kontakte in Mombach habe und dem Ort einfach auch ein Stück weit etwas zurückgeben möchte. Mein Herz schlägt für Mombach und ich möchte mich natürlich mit Herz aber auch mit Verstand für Mombach einsetzen und unseren Stadtteil voranbringen.

Ali Sanli - Der Umbau der Mombacher Hauptstraße wird von einigen Bürgern und Geschäftsleuten teilweise kritisch gesehen?

Wie ist Ihre Position zum Thema Umbau der Hauptstraße?

Christian Kanka - Der Umbau wertet die Hauptverkehrsader in Mombach enorm auf. Nicht nur, dass alte Versorgungsleitungen durch neue ersetzt werden, auch oberhalb sehen wir eine Aufwertung. Eine Projektgruppe bestehend aus Bürgern verschiedener Bereiche haben lange an dem Projekt Hauptstraße gearbeitet und ihre Ideen eingebracht. Sicherlich ist die Umbauphase anstren-

gend und läuft nicht immer unproblematisch. Allerdings möchte ich auch an alle Verkehrsteilnehmer appellieren sich an die Verkehrsregeln zu halten, damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. Ich bin mir sicher, dass sich der Umbau der Hauptstraße am Ende für alle lohnen wird. Die Plätze, die zum Verweilen einladen, müssen dann natürlich genutzt werden. Dafür möchte ich mich gemeinsam mit den Mombacher Vereinen einsetzen. Ganz konkret habe ich die Idee einen Dämmerstopp zu installieren, bei dem die Mombacher miteinander ins Gespräch kommen können.

Ali Sanli - Finden Sie die wiederkehrenden Beiträge die alle Mombacher für den Umbau der Hauptstraße bezahlen müssen gerecht?

Christian Kanka - Wir haben bereits im August 2018 einen gemeinsamen Antrag aller Parteien im Ortsbeirat auf den Weg gebracht in dem wir die Verwaltung baten, zu prüfen, ob eine zeitnahe Änderung der landesrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung der Stadt Mainz zur größtmöglichen Entlastung der Bürger möglich ist. Dahinter stehe ich auch nach wie vor. Allerdings ist der wiederkehrende Beitrag gesetzlich klar geregelt, so dass es juristisch gesehen gerecht ist, den wiederkehrenden Beitrag einzufordern. Wir haben den-

noch Bewegung in die Diskussion um den wiederkehrenden Beitrag gebracht und es wird sich nun auf Landesebene mit diesem Thema befasst.

Ali Sanli - Der Ausbau der A643 geht auf Rheinland-Pfälzischer Seite nur schleppend voran. Wie stehen Sie zum Ausbau der A643?

Christian Kanka - Ich bedaure, wie auch die Mombacher SPD, die übrigens weiterhin Mitglied im Bündnis „Nix in den Mainzer Sand setzen“ ist, nach wie vor die Entscheidung und die Weisung des damaligen Bundesverkehrsministers (CSU) zum 6+2 Ausbau der A643, die durch das einzigartige Naturschutzgebiet Mainzer Sand führt. Allerdings ist es nicht zielführend, nach der getroffenen Entscheidung und Weisung des Bundesministers weiter dagegen vorzugehen und gegen das Projekt „6+2“ Stimmung zu machen. Nun ist rasches Handeln gefragt, damit wir überhaupt noch eine funktionierende Verkehrsverbindung zwischen Mainz und Wiesbaden erleben werden. Laut dem Landesbetrieb Mobilität, der für den Ausbau zuständig ist, herrscht ein reger Austausch mit den Naturschutzverbänden und man ist bemüht so wenig Fläche des Naturschutzgebietes wie möglich für den Ausbau der Autobahn zu opfern, was ich positiv unterstütze.

FORMEL
Reifenfullservice

von Zubehör
bis Original Felgen...
alle Marken Reifen,
alle Größen sowie
Felgenmodelle
erhältlich.

ANRUFEN
• VERGLEICHEN
• SPAREN

Performance hat einen Namen

FORMEL X
Reifenfullservice GmbH

Filiale I:
Erzbergerstrasse 77
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131 68 84 08

Filiale II:
Hauptstrasse 35
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131 57 69 240
info@formelxmainz.de
www.formelxmainz.de

Ortsvorsteherkandidat der CDU: Joachim Lieber



Ali Sanli - Herr Lieber, wie fühlen Sie sich mit Mombach verbunden?

Joachim Lieber: Meine Eltern haben im Jahr 1964 hier „Am Wasserwerk“ ein Haus gebaut und ich bin dann im Alter von 13 Jahren nach Mombach gezogen. Große Teile des Westrings und das Baugebiet „Am Lemmchen“ existierten damals noch nicht. Ich bin hier aufgewachsen, hinter den Häusern gab es landwirtschaftlich genutztes Gelände, danach das Naturschutzgebiet und leider auch

schon damals das militärische Übungsgelände.

Nach meinem Abitur am Schlossgymnasium in Mainz, habe ich Jura an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz studiert und bin dann von 1974 bis 1986 Mitglied des Mombacher Ortsbeirats gewesen, daher rührt meine Verbundenheit zu Mombach, geprägt durch viele Sitzungen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürger, den ortsansässigen Geschäften, den hier befindlichen Firmen und Vereinen. Und nicht zu-

letzt durch die „Mumbacher Fassenacht“, die wir natürlich jedes Jahr angemessen gefeiert haben.

Ali Sanli - Herr Lieber, warum wollen Sie Ortsvorsteher von Mombach werden?

Joachim Lieber: Ich bin im Jahr 2000 wieder nach Mombach zurückgekehrt und habe mich vom ersten Tag an wieder sehr wohl hier gefühlt. Das Wissen und die Erfahrung, die ich mir bei meinen verschiedenen beruflichen Stationen im

Inland sowie, insbesondere im europäischen Ausland erworben habe, möchte ich mit einbringen, um diesen lebens- und lebenswerten Stadtteil nach vorne zu bringen und fit zu machen für die vielfältigen Aufgaben in einer sich ständig verändernden Welt.

Ali Sanli - Herr Lieber, was sind die zentralen Themen und Probleme für Sie, die in Mombach anstehen?

Joachim Lieber: Jeder, der in Mombach zu Hause ist, weiß, dass die Umwelt- und Verkehrsprobleme in unserem Stadtteil gravierend und nachhaltig sind; Handlungsbedarf ist hier dringend geboten. Das gilt für die im Bau befindliche Klärschlammverbrennungsanlage, bei der wir auch nach Inbetriebnahme sehr gründlich - wegen des zu erwartenden Schadstoffausstoßes - nachhaken werden, die Sperrung der Hochstraße, die sich negativ auf die Verkehrssituation in Mombach auswirken wird. Ganz zu schweigen von der Erneuerung der Vorlandbrücke, der A643, auf die wir sicherlich noch mindestens 8

Jahre warten müssen.

Ali Sanli - Herr Lieber, noch ein Wort zur Hauptstraße:

Joachim Lieber: Die Tatsache, dass praktisch alle Mombacher Grundstückseigentümer zur Finanzierung des Umbaus der Mombacher Hauptstraße herangezogen werden, während die Stadt Mainz nur einen lächerlichen Betrag, im 3. Bauabschnitt knapp 80.000 € zahlt, gegenüber einem Anteil der Mombacher Grundstückseigentümer, von fast 1,5 Millionen €, lehnt die Mombacher CDU strikt ab.

Die Tatsache, dass allerdings nach Abschluss der Maßnahme im zentralen Bereich der Mombacher Hauptstraße, zwischen der Metzgerei Walz und dem Fisch Jakob viele Parkplätze wegfallen, ist leider kein schlechter Scherz sondern bittere Realität, eine Kampfansage an bisherige Kunden, Geschäftsleute, Banken etc. Sollte ich zum Ortsvorsteher gewählt werden, werde ich hierzu umgehend einen runden Tisch einberufen, um die gravierendsten Nachteile abzumildern.

ANZEIGE

Italienische Gaumenfreuden für die warme Jahreszeit bei NESPECA

Der Sommer kommt mit großen Schritten näher und man freut sich schon wieder richtig auf einen schönen Abend auf der Terrasse oder auf dem Balkon.

Es gibt doch nichts Schöneres, als mit der Familie und Freunden zusammen zu sitzen und ein wenig das süße Leben zu genießen – la Dolce Vita, wie es in Italien heißt. Passend dazu gehören natürlich auch italienische Köstlichkeiten. Der italienische Einzel und Großhändler Nespeca bietet alles, was Sie für einen solchen Abend brauchen, gerade auch Spezialitäten für den Grill. Gönnen Sie sich und Ihren Freunden doch einmal eine original italienische Salsiccia, eine pikant gewürzte Wurst aus magerem Schweinefleisch und Speck. „In Deutschland ist

die italienische Wurst-Spezialität nicht überall erhältlich“, erklärt Nespeca-Inhaberin Marina Lucadei, „deshalb sind wir besonders stolz, sie gleich in drei Variationen, nämlich mit Fenchel, normal und pikant anbieten zu können“. Passend dazu bietet Nespeca auch Büffelmozzarella an, der besonders gerne mit Tomaten gegessen wird. Noch besser schmeckt es, wenn Sie bei Nespeca gleich ein paar frisch gefüllte Nudeln mitnehmen. So steht einem gemütlichen Grillabend nichts mehr im Wege, gerade wenn Sie ihn mit einem leckeren Grappa abrunden. Auch hier hat Nespeca mehrere Sorten feinsten Herkunft zu bieten.

Besonders schmackhaft ist auch, gerade jetzt zur Spargelzeit, der italienische Schinken,

den Marina Lucadei und ihr Team in verschiedenen Sorten, sowohl roh als auch gekocht, anbieten.

Übrigens: Samstags bietet Nespeca auch immer frisches italienisches Brot an, sowohl mit Mais- als auch mit Weizenmehl.

Vorbeischaun lohnt sich!



Italienische Lebensmittel

Familienbetrieb seit 1970 · Inh. Marina Lucadei



NESPECA
An der Wieslücke 17
55120 Mainz

Tel.: 06131 683937
Fax: 06131 686889

info@nespeca.de
www.nespeca.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr.: 9 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 13 Uhr

Termin Kalender



Termine und nähere Informationen über den **Mombacher Gewerbering** finden Sie online auf unserer Internetseite: **www.mogri.de**



Gottesdienste in der Friedenskirche

Sonntag, 28. April

18.30 Uhr
Gottesdienst ANDERS
PfarrerIn Ilka Friedrich

Samstag, 4. Mai

15.00-17.00 Uhr
Kinder-Erlebnis-Gottesdienst
„Wut einfach abschütteln“
PfarrerIn Dagmar Sydow und Team

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchencafé
PfarrerIn Dagmar Sydow

Sonntag, 12. Mai

11.00 Uhr
Familien-Gottesdienst zur
Taufenerinnerung
„Wasser des Lebens“
PfarrerIn Dagmar Sydow, Kita
und Familiengottesdienstteam
anschließend Suppe satt

Freitag, 17. Mai

15.30 Uhr
Gottesdienst
im Ursel-Distelhut-Haus
Altenseelsorgerin
Elisabeth Thiel

Sonntag - Kantate, 19. Mai

10.00 Uhr
Kirchenmusikalischer
Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Ilka Friedrich

Sonntag, 26. Mai

18.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden

Donnerstag, 30. Mai

11.00 Uhr
Internationales Kirchenfest
zu Christi Himmelfahrt
in der Altmünsterkirche,
Münsterstraße 25
Eingang: Walpodenstraße

Donnerstag, 30. Mai

11.00 Uhr
Internationales Kirchenfest
zu Christi Himmelfahrt
in Altmünsterkirche,
Münsterstraße 25

Samstag, 1. Juni

15.00-17.00 Uhr
Kinder-Erlebnis-Gottesdienst
„Tiere - unsere besten Freunde“
PfarrerIn Ilka Friedrich
und Team

Sonntag 2. Juni

10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Konfir-
mation und Abendmahl
Pfarrteam

Pfingstsonntag, 9. Juni

10.00 Uhr
Gottesdienst
(mit Übertragung
als Radiogottesdienst)
Pfarrteam

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Dagmar Sydow

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Ilka Friedrich
anschließend:
Familienwanderung
im Mombacher Sand

Sonntag, 30. Juni

18.30 Uhr
Gottesdienst ANDERS
PfarrerIn Dagmar Sydow

Veranstaltungen in der Friedenskirche

Mittwoch, 24. April

19.30 Uhr
Probe Gospelchor free2sing

Mittwoch, 8. Mai

15-17 Uhr
Seniorennachmittag
„Mit Musik geht alles leichter“

19.30 Uhr

Probe Gospelchor free2sing

Mittwoch, 15. Mai

19.00 Uhr
Probe soul*teens
20.00 Uhr
offener Meditationsabend

Sonntag 19. Mai

16-19 Uhr
Jugend-Workshop „Schlau“
nur mit Anmeldung
bei PfarrerIn Ilka Friedrich

Mittwoch, 22. Mai

19.30 Uhr
Probe Gospelchor free2sing

Mittwoch, 29. Mai

19.00 Uhr
Probe soul*teens

Mittwoch, 5. Juni

14-18 Uhr
Seniorennachmittag
„Ausflug nach Darmstadt“

Mittwoch, 12. Juni

19.30 Uhr
Probe Gospelchor free2sing

Freitag, 14. - 16. Juni

Zelten im Wispertal (ab 12
Jahre) nur mit Anmeldung
(bis 5. Juni)
bei PfarrerIn Ilka Friedrich

Mittwoch, 19. Juni

19.00 Uhr
Probe soul*teens
20.00 Uhr
offener Meditationsabend

Mittwoch, 26. Juni

19.30 Uhr
Probe Gospelchor free2sing

Nächste Ausgabe: Frühsommer (14.06.)

Senden Sie Anzeigen
und Beiträge an:
redaktion@mogri.de



Sehkomfort Schöne Aussicht

Ihr Fachzentrum für Augenoptik
Sehberatung ohne Zeitdruck · Messung der Sehweite



Sehkomfort
in jeder Lage



Sabine Zirngibl

Meisterin für Augenoptik
und Funktionaloptometristin

Kurt-Schumacher-Straße 41B
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 - 5864931

www.gonseheim.de

Ökumene in Mombach

Freitag, 21. Juni

16.00 Uhr
Ökumenischer Gedenk-
Gottesdienst im Ursel-
Distelhut-Haus für die Verstor-
benen des Hauses
Nach dem Trauercafé
(14.45 Uhr)
Altenseelsorgerin
Elisabeth Thiel

Montag, 6. Mai

19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelge-
sprächskreis
mit Klemens Wittig

Samstag, 25. Mai

18.00 Uhr
Offenes ökumenisches Singen
im neuen Gemeindezentrum,
St. Nikolaus, Hauptstraße 155
Nachdem das Chorprojekt im
letzten Jahr so viel Zuspruch
erhielt, möchten die evange-
lische und katholische Kirche
von Mombach in diesem Jahr
ein offenes Singen anbieten
mit den Chorleiter*innen
Thomas Bieser, Miriam Vajda
und Brigitte Wolter Nachdem
das Chorprojekt im letzten
Jahr so viel Zuspruch erhielt,
möchten die evangelische
und katholische Kirche von
Mombach in diesem Jahr ein
offenes Singen anbieten mit
den Chorleiter*innen Thomas
Bieser, und Brigitte Wolter. Mi-
riam Vajda begleitet. Für das
leibliche Wohl im Anschluss
ist ebenfalls gesorgt.

Montag 3. Juni

19.30 Uhr
Ökumenischer
Bibelgesprächskreis

Termine der katholischen Pfarrei St. Nikolaus

Regelmäßige Gottesdienste:

samstags, 17:00 Uhr
Vorabendmesse
in der Herz Jesu Kirche
sonntags, 10:00 Uhr
Gemeinde-Gottesdienst
in der St. Nikolaus Kirche
dienstags, 09:00 Uhr
Heilige Messe
in der Herz Jesu Kirche
mittwochs, 09:00 Uhr
Heilige Messe
in der St. Nikolaus Kirche
17:30 Uhr Rosenkranz
für den Frieden in der Herz
Jesu Kirche (nicht in den
Schulferien)

28.04.2019 Weißer Sonntag

10:00 Uhr Festgottesdienst -
Feier der Erstkommunion
in St. Nikolaus

29.04.2019 Montag

10:00 Uhr Dank-Gottesdienst
in St. Nikolaus

19.05.2019 Sonntag

**Einweihung
des neuen Gemeindehauses**
09:30 Uhr Pontifikalamt in
Anwesenheit von Bischof
Peter Kohlgraf, anschließend
Liturgische Feier der Einwei-
hung
11:45 Uhr Festakt
13:00 Uhr Gemeinsames
Mittagessen

30.05.2019 Donnerstag

(Christi Himmelfahrt)
10:00 Uhr Festgottesdienst St.
Nikolaus

09.06.2019 Sonntag

(Pfingstfest)
10:00 Uhr Festgottesdienst
in St. Nikolaus

10.06.2019 Montag

(Pfingstmontag)
10:00 Uhr Gemeinde-Gottes-
dienst in St. Nikolaus

„Gut leben in Mombach“

– April/Mai/Juni 2019

„Runter vom Sofa“ – rein ins Rochus!!

Informationen & Anmeldung

Caritas Haus St. Rochus
Emrichstraße 33
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131 626727
www.caritas-mainz.de



Caritas Haus
St. Rochus -
Stadtteilzentrum

Mahl-Zeit – preiswert Mittagessen für 2,50 Euro

Bürger kochen für Bürger – Ehrenamtliche der Mombacher Mahl-Zeit laden einmal im Monat zu einem preisgünstigen, frisch zubereiteten Mittagessen ein. Eine Gelegenheit zu Begegnung, Gemeinschaft und Vergnügen.

Termine: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 12:30 Uhr, 16.05.2019, 27.06.2019, 25.07.2019

Anmeldung bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter den Telefonnummern 6267-27 oder 6267-28.

Gehirnjogging

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

Sitzgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.

Termine: Beide Angebote jeweils im Wechsel immer montags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Spieletreff

Ob „Rommee, Skat oder Mensch ärgere Dich nicht und Co.“, ein Angebot für Alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten, dazu gibt es ein Kaffeeangebot mit frisch gebackenem Kuchen im Café Malete.

Termine: immer mittwochs, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene I

Frisch und gut bewegt im Frühling! Die Yoga-Kurse für Anfänger und Wiedereinsteiger sind in jedem Alter geeignet. Susanne Eschmann Yogalehrerin und Entspannungskursleiterin bietet folgende Kurse an:
Dienstag: 17.00 - 18.30 Yoga und Entspannung für Einsteiger „Präventionskurs“
18.45 - 20.00 Yoga und Entspannung / Mittelstufe,
Mittwoch: 18.30 - 20.00 „Rücken Balance“ Yoga für einen starken Rücken.

Donnerstag: 10.30 - 12.00 Yoga und Entspannung für Einsteiger „Präventionskurs“, Die Kosten für diese Kurse werden teilweise von der Krankenkasse übernommen.
Informationen und Anmeldung: karuna.yoga@gmx.de. oder unter www.karuna-yoga-info.de.

Yoga II

Donnerstags um 18:15 Uhr mit Yogastellungen entspannen, Atemtechnik erlernen und Tiefenentspannung erleben, im Körper, Geist und Seele, schlummernde Energie entdecken, angeleitet von unserer Yogalehrerin Angelika Stange

Smartphone „Sprechstunde“

Funktionen und Möglichkeiten von einander lernen, Termine bitte vereinbaren, hohe Nachfrage!

Kochwerkstatt

„Gekocht wie von Muttern“, Genießen in kleinem Kreis.
Termine: 1. Donnerstag im Monat: jeweils 12:15 Uhr 02.05.2019, 06. Juni

Fototreff von Hobbyfotografen

Hobbyfotografen treffen sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Café Malete jeweils 15:00 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen.

Termine verlegt auf 16.05.2019, 06. 06. 2019

Spas am Malen – mit Nadja Holtberg

Für alle Anfänger, die einen Einstieg in die Malerei finden wollen, als auch für Fortgeschrittene, die ihr Wissen in Farb- und Kompositionslehre,

sowie in Maltechniken vertiefen möchten.

Treffen jeweils donnerstags um 15:00 Uhr.

Anmeldungen unter
Tel.: 06131 6692097 oder
E-Mail: pani_nadja@web.de.

Marionettentheater

„Das Kleine Spatzennest“

Das Kleine Spatzennest lädt ein! Jüngere und Ältere erarbeiten ein Marionettenstück und führen es auf.

Leitung: Susanne Gollasch,
Telefon: 0163 4718356

Treffpunkt Caritas Haus St. Rochus UG, Telefon: 6267-27

Marionettenbau: freitags, 15:00 Uhr, nach Absprache
Marionettenspiel: sonntags, 15:00 Uhr, nach Absprache

Offener Treffpunkt

für pflegende Angehörige:

Zeit für mich und Zeit für Austausch, jeweils um 17:30 Uhr im Café Malete, **13.03.2019, 24.04.2019, 05.06. 2019** Pflegestützpunkt Mombach/Gonsenheim und Caritas Haus St. Rochus

Wortgottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz im Café Malete

Der Gottesdienst im Café: mit besonderen Formen und seelsorgerischer Betreuung den Glauben leben und erleben.

Termine: jeden dritten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr, 21.05.2019, 18. 06.2019 anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Ehrenamtliche Mitarbeit gesucht!

Kontakte-Lebensfreude im Alter:

Sie haben Zeit und Lust sich bei „Kontakte“ zu engagieren?

Sie sind kontaktfreudig und besuchen Menschen auch gerne Zuhause? Wir begleiten Sie fachlich und freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Infos: Tel. 6267-27, Mail: m.heinz@caritas-mz.de

Café Malete

Mit leckeren hausgemachten Das Bürgercafé „Café Malete“ sucht Bürgerinnen und Bürger zur Verstärkung des Teams. Wenn Sie kontaktfreudig sind, sich gerne mit Menschen unterhalten und dabei Kaffee und Kuchen servieren, können Sie unseren Gästen eine große Freude bereiten. Ebenso suchen wir weitere Kuchenbäcker/-innen! Nähere Infos unter der Telefonnummer: 6267-27.

Veranstaltungen:

09.05.2019, 19:00 Uhr „Die 13 Monate“ von Erich Kästner mit Martin Seidler, SWR-Moderator, begleitet von einer Weinprobe mit Gewinnerin Helga May, Bodenheim, Karten zu 9 € inkl. Weinprobe, im Café Malete

15.06.2019 Rochusfest von 14-18 Uhr im Rochusgarten

27.06.2019 19:00 Uhr
Ella Schwarzkopf mit Band „No Artists“ „Mein Herz kommt zu Dir...“ Poetisch musikalische Komposition, mit Barbara Feyerabend (Gesang), Kurt Feyerabend (Gitarre und Gesang), Mario Fuhr (Bass), Charly Kleine (Schlagzeug). Karten zu 9€ im Café Malete, inkl. 1 Freigetränk.

Vorankündigung:

05.09.2019 19:00 Uhr
Harald Martenstein, (preisgekrönter ZEIT – Kolumnist und Schriftsteller) Ein Mombacher in Mombach: Martenstein liest Texte über Mainz und die Welt, Karten zu 9€ im Café Malete, inkl. 1 Freigetränk.

Geno-Mobil

Erladigen Sie Ihre Bankgeschäfte mit Ihrem Online-Konto bequem per Online-Banking von zu Hause aus. Bei diesem Girokonto gibt es viele digitale Services wie das Online-Banking oder die VR-BankingApp gratis dazu. Weitere Informationen unter www.Genobank-Mainz.de.

Genobank Mainz eG
Hauptstr. 106 - 110, 55120 Mainz, Tel. 69940



Impressum:

Herausgeber: Mombacher Gewerbering e.V.,
Ali Sanli (1. Vorsitzender), Kaiser-Wilhelm-Ring 79, 55118 Mainz,
Telefon 06135 704 03 03, Telefax 06135 704 03 23
E-Mail: ali.sanli@mogri.de, www.mogri.de

Layout und Produktion: ComDes | Communication & Design,
Mustafa Küçük - v. Gruenewaldt, Hüglerstr. 4, 65203 Wiesbaden,
Tel.: 0611-609 93 82, E-Mail: post@com-des.de, www.com-des.de

Auflage: 12.000 Stück · Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach, Budenheim und Teilen von Mainz-Gonsenheim.

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Mombacher Gewerberings e.V.

Auf die Rollen, fertig, los!

VR-Bank Mainz bietet kostenfreie Inlinerkurse

Bei tollem Sommerwetter auf schnellen Rollen über Wege flitzen und dabei den Fahrtwind spüren – das ist wahres Inlinervergnügen. Doch bevor es so weit ist, braucht es einiges an Übung und Können. Für Inliner-Anfänger im Alter von 6 bis 12 Jahren bietet die VR-Bank Mainz, Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms, am 16. Mai und 6. Juni ein kostenloses Sicherheitstraining an. Die jungen Fahrenfänger lernen dabei die Grundtechniken Fallen, Bremsen und Kurvenfahren. Zwei erfahrene Trainer, Mitarbeiter der Bank,

leiten die Kurse. Spielerische Übungen sorgen dafür, dass jedes Kind das Fahren auf den acht Rollen intensiv trainiert. Beide Kurse finden auf dem Parkplatz der Turngemeinde Mainz-Gonsenheim, Kirchstraße/Breite Straße, in Gonsenheim statt. Geschützt vor dem Straßenverkehr bietet die Veranstaltung dort optimale Voraussetzungen zum Lernen und Üben.

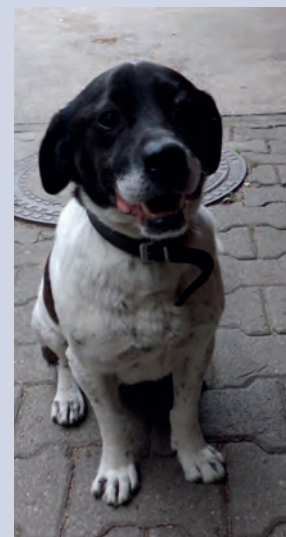
Aus Sicherheitsgründen sind neben den eigenen Inlinern auch Hand-, Ellbogen-, Knie-schützer und Helm mitzubrin-

gen. Bei Regen fällt der Kurs wegen Rutschgefahr aus, denn Sicherheit geht vor. Die Kurs-teilnehmer werden in diesem Fall rechtzeitig telefonisch in-formiert.

Eine Anmeldung mit Unter-schrift der Eltern für das kostenlose Anfängertraining ist erforderlich. Flyer zur An-meldung gibt es in allen Ge-schäftsstellen der Niederlas-sung VR-Bank Mainz oder zum Download unter www.vb-alzey-worms/inliner. Die Plätze sind pro Kurs auf 30 Kinder begrenzt.



Foto Volksbank Alzey-Worms.



**Tier
der Woche
KW17/19**

SEAL

Münsterländer-Mix,
geb. ca. 2013

Seal wurde Anfang Juli 2015 im Tierheim abgegeben.

Er kam aus einer Tötungsstation in Ungarn. Seine neuen Besitzer konnten ihn wegen eines Krankheitsfalls in der Familie leider nicht mehr behalten.

Seal ist ein sehr unsicherer Hund, der sich auch einmal mit seinen Zähnen verteidigt, wenn ihm eine Situation nicht ganz geheuer ist.

Als Familien-Hund, der jeden Spaß mitmacht und gerne ein volles Haus hat, kann man ihn leider nicht bezeichnen. Aber muss Seal deshalb die Hoffnung aufgeben? Wir glauben das nicht!

Irgendwo gibt es bestimmt einfühlsame Hundemen-schen, die Seal eine Chance geben und sich und ihm Zeit für ein langsames Kennenlernen geben!

Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.
www.tierheim-mainz.de/tierschutzverein

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER

Hauptstraße 112
55120 Mainz

Thomas Busch

- Ausländerrecht
- Asylrecht
- Strafrecht
- Vorsorgevollmachten

Britta Burger

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

Arta Djahanschiri

- Ausländerrecht
- Asylrecht
- Arbeitsrecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de

Tel. 061 31/96966-0
Fax 061 31/96966-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER



Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz

Schönbergstr. 6 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon + Fax 06131 681515
Mobil 0157 77597272

